

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

2

Vorlesetheater:

Die Hirschkäfer-Geschichte

4



Vorlesetheater:

Wie wird man ein Piraten-Kapitän?

16



Vorlesetheater:

... bloß ein Mädchen

35



Vorwort (1)

Liebe Lehrkräfte,

das Vorlesetheater ist eine beliebte Methode, um die Dekodierung von Wörtern zu verbessern, das ausdrucksstarke Lesen zu fördern und die Lesegeschwindigkeit zu verbessern. Die Kinder müssen einen Text nicht auswendig lernen, sie wiederholen ihn sehr häufig und steigern dadurch ihre Fähigkeit zur Textdekodierung. Dabei lesen sie die Texte der anderen Kinder mit und trainieren so auch diese. Gleichzeitig gehen sie spielerisch und kreativ mit dem Text um, indem sie den richtigen Ausdruck für ihre Rolle suchen. Auch das gegenseitige Verbessern und Helfen lässt das Lesetraining weniger wie eine schulische Übung als vielmehr wie ein gemeinsames Projekt erscheinen.

Der Prozess, den Text zu erschließen und vorzutragen, dauert deutlich länger als andere Methoden des Lesetrainings. Doch das ist es wert, denn die Kinder versetzen sich in ihre Sprechrolle und überlegen auch ihre Wirkung beim Zuhörer. Ihr Textverständnis ist dadurch viel tiefer. Gleichzeitig werden der soziale Zusammenhalt und die Interaktion in der Klasse gestärkt und auch das Präsentieren vor der Gruppe wird geübt.

Das Vorlesetheater hat somit viele Vorteile für ihre Schüler*innen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Ausprobieren!

Über die Texte in diesem Band

In diesem Band finden Sie drei Vorlesetheater. Alle Texte sind in kurze Teile gegliedert, die mit wenigen Kindern gelesen werden können. So können die Kinder gemeinsam ein ganzes Vorlesetheaterstück erlesen, arbeiten jedoch in den Kleingruppen nur an einem kurzen Teilstück, das sie nicht überfordert. Zu jedem Teilstück haben wir aufgeführt, wie viele Sprechrollen (Reihenfolge nach Auftritt im Stück) enthalten sind, sodass Sie Ihre Klasse entsprechend einteilen können. Die Sprechrollen sind unterschiedlich anspruchsvoll, damit Sie sowohl starke als auch schwache Leser*innen in eine Gruppe einteilen können.

Die Hirschkäfer-Geschichte

Teil 1: Erzähler – Engerling

Teil 2: Engerling / Hirschkäferweibchen – Erzähler

Teil 3: Erzähler – Hirschkäferweibchen – Zita Zitronenfalter

Teil 4: Hirschkäferweibchen – Erzähler – Ameise 1 – Ameise 2 – Ameise 3 – Ameise 4

Teil 5: Erzähler – Hirschkäferweibchen / Adele – Norbert Nachtfalter

Wie wird man ein Piraten-Kapitän?

Teil 1: Erzähler – Stanislaus – Tom – Matrose

Teil 2: Erzähler – Stanislaus – Mick Messer

Teil 3: Erzähler – Hausmeister – Stanislaus – Mick Messer – Händler für Schatzkarten –

Händler für Säbel – Händler für Zielwasser – Händler für Steuerbord-Backbord-Hilfen

Teil 4: Hausmeister – Stanislaus – Mick Messer – Erzähler – Jakob Spatz – Schwarzbauch

Teil 5: Erzähler – Stanislaus – Hausmeister – Mick Messer

Teil 6: Erzähler – Stanislaus – Mick Messer – 1. Kapitäns-Anwärter – 2. Kapitäns-Anwärter –
3. Kapitäns-Anwärter

Teil 7: Erzähler – Händler für Steuerbord-Backbord-Hilfen – Stanislaus – Mick Messer

Teil 8: Erzähler – Käpt'n Häkelnadel – 1. Kapitäns-Anwärter – 2. Kapitäns-Anwärter –
3. Kapitäns-Anwärter – Mick Messer – Stanislaus

Teil 3



Erzähler:

Der Hirschkäfer
saß auf seinem morschen Baumstumpf
und war völlig überwältigt.
Es ist eben etwas ganz anderes,
ob man auf kurzen Raupenbeinchen
durch das Leben stapft
oder ob man lange, schlanke Beine
mit vielen Gelenken hat.

Hirschkäferweibchen:

Da landet ja etwas Zitronengelbes
neben einer Blume,
Was ist das?

Zita Zitronenfalter:

Na, du bist ja wohl gerade
frisch aus deinem Kokon geschlüpft.

Hirschkäferweibchen:

Woher weißt du das?

Zita Zitronenfalter:

So knitterig wie du
habe ich auch ausgesehen,
als ich gerade aus meinem Kokon kam.
Aber keine Angst – die Knitter und Falten
verschwinden ziemlich schnell.
Ich bin Zita Zitronenfalter
und was bist du für ein Tier?

Hirschkäferweibchen:

Ich bin ein Hirschkäfer.

Wie wird man ein Piraten-Kapitän?

Teil 1



Erzähler:

Weißt du eigentlich,
wie man früher Piraten-Kapitän wurde?
Jeder, der das wollte, musste auf die Pauk-Insel.
Die Matrosen wurden von den wildesten Piraten-Kapitänen aller Zeiten
ausgebildet und geprüft:
Jakob Spatz, Schwarzbauch und Käpt'n Häkelnadel.
Der Matrose Stanislaus wusste das.
Er lag in seiner Hängematte.
In der Mannschaftskajüte war es eng
und seine Kameraden schnarchten.

Stanislaus:

Tom. Pssst! Tom!
Jetzt hör endlich auf zu schnarchen!
Dabei kann kein Mensch schlafen.

Tom:

Hm? Was ist denn los?

Stanislaus:

Du schnarchst genau in mein Ohr, weil es hier unten
so eng ist.

Tom:

Lass mich in Ruhe!
Piraten müssen schnarchen, das schreckt die Feinde ab.
Dreh dich einfach um!

Erzähler:

Stanislaus nahm sein Kissen und
drehte sich seufzend in seiner Hängematte herum,
sodass sein Kopf neben Toms Füßen lag.

... bloß ein Mädchen

Teil 1



Erzähler:

Birkenblatt sah sehnsüchtig zu den Jungen hinüber, die heute wieder einmal mitten im Dorf spielten.

1. Junge:

Gib ab! Schneller ...

2. Junge:

Jetzt musst du den Pass schießen!

Birkenblatt:

Warum bin ich bloß ein Mädchen?
Ich würde zu gerne auch einmal mitmachen.

1. und 2. Junge zusammen:

Tor! Tor! Tor!

Erzähler:

Der offene Eingang eines Tipis bildete das Tor.
Und kaum war der kleine Ball dort hineingeflogen,
da kam Elchkuh, Birkenblatts Tante,
auch schon herausgestürmt.

Elchkuh:

Ihr Lausejungs! Was fällt euch ein?
Ich habe nichts dagegen,
dass ihr meinen Zelteingang als Tor benutzt,
aber ich habe etwas dagegen,
dass ihr den Ball in meinen Suppentopf schießt!
Ihr wisst doch, dass wir Hunger leiden,
weil die Büffelherden in diesem Frühjahr nicht kommen wollen.
Also tut etwas Sinnvolles. Geht Fische fangen.

Erzähler:

Birkenblatt sah zu,
wie ihr Bruder Wolfsjäger seine Bande zu sich rief.